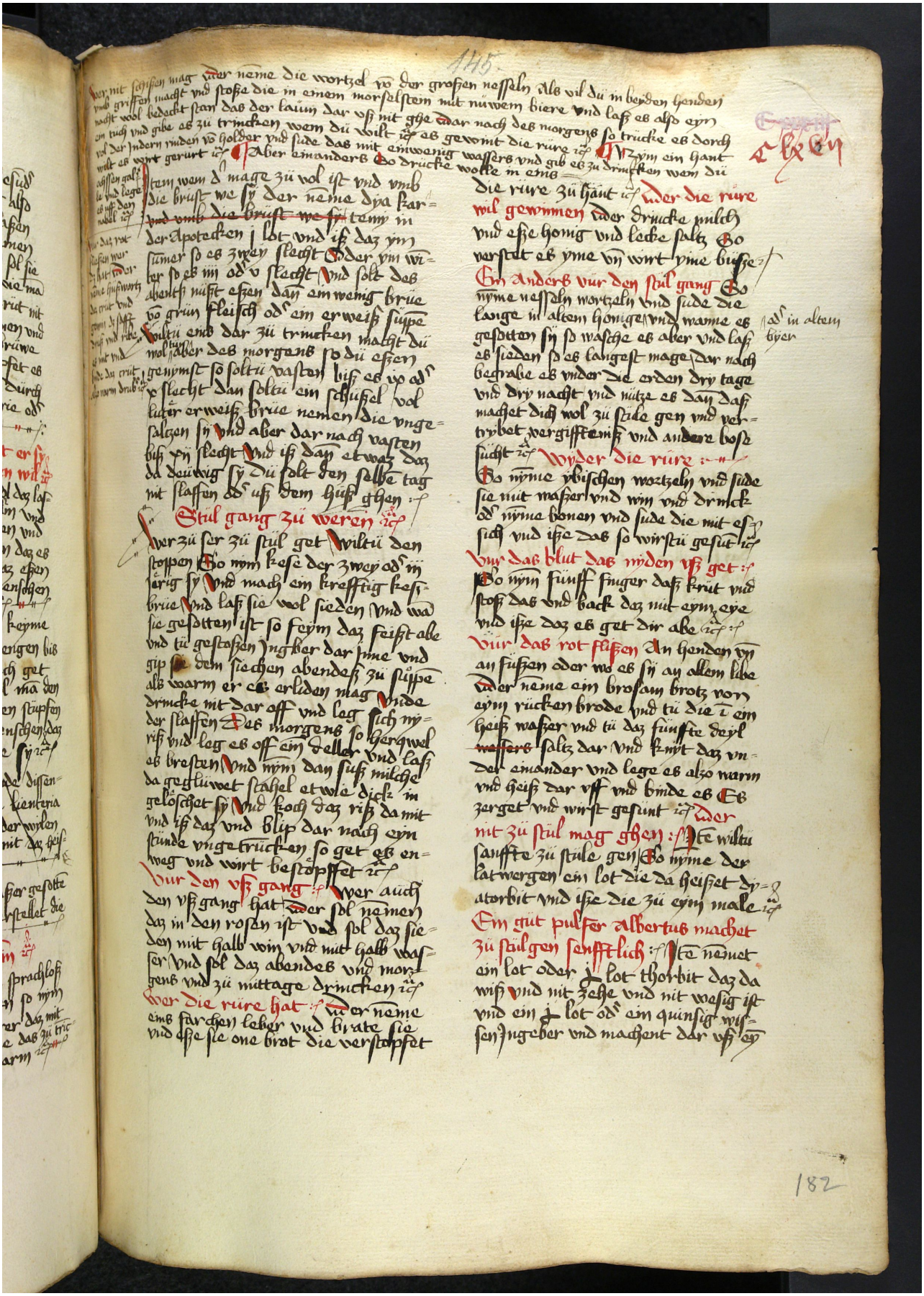
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wer mit schissen mag oder neme die wortzel vo der grossen nesseln als vil du in beyden henden
vmb griffen macht vnd stoße die in einem morsel stein mit nüwem biere vnd lass es also ein
nacht wol bedeckt stan das der laüm dar vß nit gehe dar nach des morgens so trucke es durch
ein tuch vnd gibe es zu trincken wem dü wilt ꝛc es gewint die rüre ꝛc Wer aber einander
vol der andern ruden vo holder vnd sude das mit einwenig wassers vnd gib es zu drincken wem dü
wilt es wirt gerürt ꝛc Aber einander Do drucke wolle in eine Zym ein hant
tem wem d mage zu wol ist vnd vmb
die brust we sy der neme dya far=
~~vnd vmb die brust we sy~~ temy in
der apotecken j lot vnd ist daz ym
summer so es zwey slecht oder ym wi=
ter so es iij od v slecht vnd solt das
abendes nüsst essen dan ein wenig brüe
vo grün fleisch od ein erweiß suppe
Woltü eine dar zu trincken machet dü
wol aber des morgens so dü essen
genymst so soltü vasten biß es vo ad
e slecht dan soltu ein schüssel vol
luter erweiß brüe nemen die vnge=
salzen sy vnd aber dar nach vasten
biß yn slecht vnd ist dan etwas daz
da deüwig sy dü solt den selbe tag
mit slassen od uß dem huß gehen :

Stül gang zu weren ꝛc

Wer zu ser zu stül get wiltü den
stoppen Do nym kese der zwey od iij
erig sy vnd mach ein kresftig kes=
brüe vnd lass sie wol sieden vnd wa
sie gesotten ist so seym daz feist abe
vnd tü gestossen ingber dar ime vnd
gip dem siechen abendes zu suppe
als warm er es erliden mag vnde
drucke mit dar off vnd leg sich in=
riß vnd leg es off ein deller vnd lass
es brosten vnd nym dan suß milche
da gesluwet stahel et wie dicke in
geloschet sy vnd stoch daz riß da mit
vnd ist daz vnd blip dar nach eyn
stünde vngetrucken so get es en=
weg vnd wirt bestoppet ꝛc

Vur den vß gang :

Wer auch
den vß gang hat der sol nemen
daz in den rosen ist vnd sol daz sie
den mit halb wim vnd mit halb was=
ser vnd sol daz abendes vnd mor=
gens vnd zu mittage drincken ꝛc

Wer die rüre hat :

Der neme
eins furchen leber vnd brate sie
vnd esse sie one brot die verstoppet
die rüre zu hant ꝛc

Oder die rüre wil gewinnen

oder drucke milch
vnd esse honig vnd lecke saltz Do
versetzt es yme vn wirt yme buße

Ein anders vur den stül gang

Do
nyme nesseln wortzeln vnd sude die
lange in altem honige vnd warme es
gesotten sy so wasche es aber vnd lass
es sieden d es langest mage dar nach
begrabe es vnder die erden drij tage
vnd drij nacht vnd nütze es dan das
machet dich wol zu stude gen vnd ver=
tribet vergifftenis vnd andere bose
sucht ꝛc

Wyder die rüre :

Do nime vbischen wortzeln vnd sude
sie mit wasser vnd wim vnd drinck
od nime bonen vnd sude die mit es
sich vnd isse das so wirstu gesut ꝛc

Vur das blut das vnden vß get :

Do nym fünff finger daß krut vnd
stoß das vnd back daz mit eym eye
vnd isse daz es get dir abe ꝛc

Vur das rot flüßen

An henden vn
an fußen oder wo es sy an allem libe
der neme ein brosam brotz von
eym rucken brode vnd tü die i ein
heiß wasser vnd tü daz fünfte deyl
~~wassers~~ saltz dar vnd ferm daz vn=
der einander vnd lege es also warm
vnd heiß dar vff vnd binde es Es
zerget vnd wirst gesunt ꝛc

Oder mit zu stül mag gehen :

Ste wiltu
sanfte zu stule gen Do nime der
latwergen ein lot die da heisset dy=
atorbit vnd isse die zu eym male ꝛc

Ein gut pulfer albertus machet zu stülgen senfftlich :

Ste nemet
ein lot oder j lot thorbit daz da
wis vnd mit zehe vnd nit wesig ist
vnd ein j lot od ein quinsig wis=
sen ingeber vnd machent dar vß ein

182